

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Ein neues Klima im neuen Jahrzehnt  
**Autor:** Gerber, Ernst P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596919>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ein neues Klima im neuen Jahrzehnt

Zum Betrieb im eidgenössischen Parlament sagte Nationalrätin Hedi Lang: Wenn ich vor dem Rat spreche und alle lesen Zeitung, was ja vorkommen könne, dann weiss ich, dass die mangelnde Aufmerksamkeit an mir liegt, dass ich besser argumentieren muss. Kann man die Qualität der eigenen Darbietung einfacher und mit billigeren Mitteln abmessen? Es werden für andere Zwecke genug teure und komplizierte wie stör-anfällige Geräte eingesetzt. Ich sehe mich veranlasst, dem Zeitungslernen im Ratssaal ab sofort einen anderen Stellenwert zu geben, einen höheren.

In dieser Hinsicht kann die Atmosphäre für die 80er Jahre unverändert bleiben. Doch punkto Klima gibt es eine Neuerung. Nach einem von der Direktion der eidg. Bauten ausgearbeiteten Projekt werden sämtliche Fenster im Nationalratssaal zugemauert und es wird eine Klimaanlage installiert, unter Berücksichtigung der neuesten Errungenschaften in der Belüftungstechnik. Zwar äusserten etliche Ratsmitglieder Bedenken, weil Klimaanlage häufig gesundheitsschädigend seien und zu ernsthaften rheumatischen Beschwerden führten. Schliesslich überzeugte aber der Hinweis auf die revolutionären technischen Fortschritte, und die Rheumabehandlung sei heute landesweit organisiert. (Adresse: Schweiz. Rheumaliga, Lavaterstr. 4, 8002 Zürich, Tel. 01/201 58 62.) Nationalräten könnte, wie auf anderen Gebieten, entsprechende Vergünstigungen gewährt werden. So etwa beim Bezug von Armbanduhren, deren Zifferblatt erhöhte Markierungen aufweisen, um das Ablesen der Zeit durch Abtasten zu ermöglichen.

Die erwähnte Zumauerung geht auf einen Kommissionsantrag zur Reorganisation des Ratsbetriebes zurück, der hofft, das Zum-

Fensterhinaus-Reden verhindern zu können. Gleichzeitig wird die Sektion Heizung durch optimal funktionierende Anlagen die bisweilen während den Ratsverhandlungen aufgetretenen Hitzestauungen mit Augenliderschwere und Nachtschlafgeräuschen ausschalten, was die Bundeshaus-Journalisten als willkommene Massnahme zur Arbeitsplatzzerhaltung begrüssen. Erfahrung lehrt dankbar zu sein.

Die neue Linie im Bundeshaus zeitigt weitere Konsequenzen. Die geschlossenen Räume, worin die parlamentarischen Kommissionen zu tagen pflegen, werden geöffnet. Die im Ratssaal entfernten Fenster finden hier eine neue Funktion. In vernünftigem Rahmen, den die Handwerker bereits garantiert haben, sollen sie geöffnet bleiben. Dadurch erhalten die bisher gefangenen und teils durchlässigen

Kommissionsräume einen verheissungsvollen und demokratiegerechten Licht- und Luftkontakt zur Aussenwelt.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Eine gute Ehe ist kein Fertighaus, man muss sehr lange an ihr bauen.»

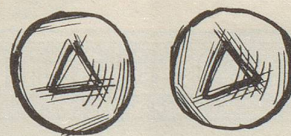
Daphne du Maurier

Waagrecht: 1 Klippe, 2 Schiff, 3 Aeser, 4 Laura, 5 IH, 6 Samstag, 7 el., 8 man, 9 Golan, 10 Wut, 11 arab, 12 Bau, 13 Jade, 14 tia, 15 Ode, 16 muss, 17 sehr, 18 Rat, 19 Tal, 20 Kram, 21 Aea, 22 Lehm, 23 Tal, 24 lange, 25 Rom, 26 un, 27 Pistole, 28 MA, 29 an ihr, 30 bauen, 31 Rapier, 32 Masern.

Senkrecht: 1 Kaiman, 2 Aktuar, 3 Lehar, 4 Ranna, 5 IS, 6 natural, 7 IP, 8 pes, 9 Bisam, 10 phi, 11 Prag, 12 Ast, 13 Lire, 14 Mob, 15 Aas, 16 Isla, 17 Ente, 18 Tau, 19 ago, 20 Clan, 21 Ost, 22 Elba, 23 Hag, 24 Ideal, 25 EAS, 26 IU, 27 Waehler, 28 ue, 29 Freud, 30 Homer, 31 Falter, 32 Ammann.

## Das Jahrzehnt der totalen Automation

### BERUFSBERATER



HANS STIGER